

Landesjugendkammer
Evangelische Jugend in Bayern



BERICHT AUS DER LANDESJUGENDKAMMER

Juni 2022 bis Mai 2023

Inhaltsverzeichnis

Zusammensetzung.....	3
Geschäftsführender Ausschuss (GA).....	4
Finanzausschuss.....	5
Ressort Jugendverbandspolitik.....	6
Verbandspolitischer Ausschuss (VPA).....	7
AG sozialökologische Transformation	8
AG Weiterentwicklung „Bei uns nicht“.....	9
Bayerischer Jugendring (BJR).....	9
Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in Deutschland e.V. (aej).....	11
Ressort Kirchenpolitik.....	12
AG EJB-Prozess	14
Ressort Digitales.....	14
AG Digitale Jugendarbeit.....	15
Projektlenkungskreis EJB-Manager.....	15
Ressort Öffentlichkeitsarbeit.....	17
AK Öffentlichkeitsarbeit	17
AG Kirchentag	18
Jugendandachtspreis	19
Ressort Verbände.....	19
Vollversammlungen	20
Beschlusserledigung	22
Übersicht über Beschlüsse der LJKa	23
Abkürzungsverzeichnis.....	23
Pressemitteilungen.....	25
Termine.....	25

Zusammensetzung

Die LJKa setzt sich aus 22 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen:

- elf Ehrenamtliche des Landesjugendkonvents (LJKo)
- zwei Vertreter:innen der gemeinsamen Landeskonzferenz der hauptberuflichen Jugendreferenten:innen sowie zwei Vertreter:innen der Landeskonzferenz der Dekanatsjugendpfarrer:innen
- je ein/e Vertreter:in der sechs Mitgliedsverbände (CJB, CVJM, EC, EJSa, ELJ, VCP)
- der/die Landesjugendpfarrer:in

Ferner nehmen beratend die Vertreter:innen der Landessynode und Jugendsynodalen, zwei Vertreter:innen des Landeskirchenamtes (LKA), je ein:e Vertreter:in des Studienzentrums Josefstal, der Jugendbildungsstätte Neukirchen und der Landesstelle für katholische Jugendarbeit, Vertreter:innen des Amtes für Jugendarbeit (AfJ) sowie die Vertreter:innen der EJB in die aeJ und den BJR an den Vollversammlungen teil. Gern gesehene Gäste sind zudem die Mitglieder des Leitenden Kreises (LK). Um den regen Kontakt zwischen LK und LJKa zu stärken, trafen sich die Ehrenamtlichen bereits am Vorabend von Vollversammlungen zur „Ehrenamtlichen-Vorbesprechung“.

Wir wollen euch mit diesem Bericht einen Einblick in unsere Arbeit geben, bei weiteren Fragen stehen wir euch als Vertreter:innen des Landesjugendkonvents natürlich jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Als Landesjugendkammer haben wir uns seit dem letzten Landesjugendkonvent zu vier Vollversammlungen getroffen.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

Eure Delegierten in die Landesjugendkammer

Delegierte des Landesjugendkonvents (LJKo) in die Landesjugendkammer (LJKa) der Evangelischen Jugend in Bayern (EJB) 2022–2023

Vollplätze:

Annabel Baumgardt, Louis Fischer (zurückgetreten im Februar 2023), Jan Götz, Kai Kampmann, Barbara Krämer, Eva-Maria Löffl, Melanie Ott, Annemarie Reimann, Ann-Sophie Scholl, Malte Scholz (stellvertretender Vorsitzender der LJKa), Katrin Vogelmann (Vorsitzende der LJKa)

Stellvertreter_innen:

Luisa Herrmann, Justus Koops, Paul Lampe, Jonathan Noss, Lea Schimpf

Geschäftsführender Ausschuss (GA)

Mitglieder: Annabel Baumgardt seit 12/2022 (LJKo) Jan Götz bis 12/2022 (LJKo), Melanie Ott (LJKo), Malte Scholz (LJKo, stv. Vorsitzender), Tobias Sommer (VCP) Michael Stritar (HB), Katrin Vogelmann (LJKo, Vorsitzende), Katharina von Wedel (HB)

Beratend: Tobias Fritsche (LJPf)

Geschäftsführend und beratend: Ilona Schuhmacher (AfJ)

Der Geschäftsführende Ausschuss der Landesjugendkammer vertritt die Landesjugendkammer außerhalb der Vollversammlungen und ist für die Vor- und Nachbereitung der Vollversammlungen verantwortlich. Die Verortung der Themen in Ressorts und die Zuweisung zu Ressortleitungen führt dazu, dass sich die Berichte der Ressortleitungen mit den Themen des GA überschneiden. Zu den Aufgaben gehört auch die beiden Tagungen der Landessynode mit den Jugendsynodalen und den Vertreter:innen aus der Synode in die LJKa vorzubereiten. Im Folgenden wird aus der Arbeit in den Sitzungen und verschiedenen anderen Veranstaltungen auszugsweise berichtet.

Im vergangenen Jahr beschäftigte sich der GA vor allem mit dem Prozess „Baustelle C“ und den Kürzungsvorgaben im Personalbereich, die das Amt für Jugendarbeit betreffen. Einführende Informationen dazu gibt es im Ressort Kirchenpolitik. Diese Prozesse nehmen momentan viel Zeit in den Beratungen des GA ein.

Auch die Besetzung von Stellen im Amt für Jugendarbeit passiert zusammen mit dem GA der LJKa. Trotz der Vorgabe zur Einsparung von Personal konnten in zwei Sonderkonstrukten neue Stellen besetzt werden. **Elmar Fertig-Dippold** ist seit Februar 2023 Projektleitung "Kooperation Schule und evang. Jugendarbeit" mit Dienstsitz im Studienzentrum Josefstal. Seine Aufgabe ist es, in ganz Bayern Projekte, die Kooperationen zwischen Evangelischer Jugendarbeit und dem Lebensraum Schule eingehen, zu fördern und zu begleiten. Ziel soll vor allem sein, neue Wege der Finanzierung für Angebote evangelischer Jugendarbeit im Raum Schule zu suchen und zu etablieren. Die ELKB hat Projektmittel für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt. Ebenfalls ein Novum ist eine entstandene halbe Stelle für die Arbeit mit Kindern. Hierbei kooperieren Amt für Gemeindedienst und Amt für Jugendarbeit. **Nicola Nitz** ist seit März neue Referentin für „Kirche kunterbunt“¹ mit Dienstsitz im Amt für Gemeindedienst. Sie unterstützt Gemeinden, die die Arbeit mit Kindern nach dem Konzept der Kirche-kunterbunt (neu) aufbauen wollen. Mit Elmar und Nici haben wir damit zwei kompetente Ansprechpartner:innen für den Lebensraum Schule und die Arbeit mit Kindern gewonnen. Beide werden zukünftig auch die Arbeit der Landesjugendkammer bei den entsprechenden Themen begleiten. Wir freuen uns die beiden mit an Bord zu haben und sind bereits gut in die Zusammenarbeit gestartet.

¹ <https://www.kirche-kunterbunt.de/>

Eine weitere Personalfrage beschäftigte den GA in besonderem Maße. **Daniele Schremser** war lange Zeit eine der **Referent:innen für Öffentlichkeitsarbeit** im AfJ und ist nun im November 2022 zur EJ Nürnberg gewechselt. Damit wurde 0,5 Stellenanteil in der Öffentlichkeitsarbeit frei. Auch **Christina Frey-Scholz** wird das AfJ zum September 2023 verlassen. Nach über 25 Jahren als Öffentlichkeitsreferentin für die EJB geht sie in den Ruhestand. Wir danken diesen beiden großartigen Frauen von Herzen für die gemeinsame Zeit und wünschen Ihnen nur das Beste auf ihren neuen Wegen! Diese Veränderungen stellen AfJ und EJB vor die Herausforderung die Öffentlichkeitsarbeit neu zu konzipieren. Aufgrund der Einsparvorgaben wird von bisher 1,5 Stellen nur noch eine volle Stelle besetzt werden können. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Stunden für die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit. Gerade in der Social Media stoßen die Ehrenamtlichen der Landesjugendkammer und des LK an ihre Grenzen und brauchen dort zukünftig mehr Unterstützung. Das bedeutet eine Verschiebung der Aufgaben des:der neuen Referent:in. Die Bewerbungsgespräche sind für Mai 2023 geplant.

Martina Frohmader, die Referentin für **Prävention sexualisierter Gewalt** im AfJ ist im Juli ins Landeskirchenamt gewechselt. Aus verschiedenen Gründen wurde die 0,5 Stelle bisher nicht wieder besetzt. Einige der Aufgaben (zum Beispiel die Begleitung der AG Weiterentwicklung „Bei und nicht!“) hat in der Zwischenzeit Johanna Kluge, Referentin für Internationale Jugendarbeit übernommen.

Die Vorgabe der Einsparung von Stellen wird vor allem über Ruhestandseintritte von Referent:innen erreicht werden. Die Koordination und konzeptionellen Überlegungen diesbezüglich werden den GA auch in den nächsten Jahren immer weiter beschäftigen.

Die Beschäftigung des GA mit dem Umzug in den Evangelischen Campus Nürnberg (ECN) ist im Bericht des Ressort Kirchenpolitik beschrieben.

Für den Bericht:
Katrin Vogelmann

Finanzausschuss

Mitglieder: Jan Götz (LJKo, stellv. Sprecher), Luisa Herrmann (LJKo), Kai Kampmann (LJKo), Barbara Krämer (LJKo), Michael Mößler (ELJ), Jonathan Noss (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo, Sprecherin)

Berufen: Kilian Deyerl (Jugendsynodaler), Julis Fuchs (Jugendsynodale im FAS der Landessynode), Lucas Greiner-Fuchs (LK LJKo), Hans-Helmut Heller (Geschäftsführer des CVJM)

Geschäftsführend und beratend: Christof Bär (AfJ)

Rückblick auf das vergangene Jahr

Nachdem Ende der Pandemie, startet die EJB wieder voll durch, was sich auch im Haushalt bemerkbar macht. Trotz vieler toller Angebote sind wir noch nicht ganz auf dem Vor-Pandemie-Niveau. Erfreulicherweise sind die Einnahmen durch die Jubilare Kollekte (2022: 63.909,79 € und 2021: 53.767,68 €) wieder gestiegen, obwohl die Einnahmen dadurch trotzdem noch weit hinter dem Wert von 2019 liegen. Leider sind die Einnahmen der Jugendsammlung von 36.872,72 € aus 2022 im Vergleich zu 39.879,08 € 2021 wieder leicht zurückgegangen und somit noch weit unter dem Vor-Pandemie-Niveau.

Erfreulicherweise konnten im Vergleich zu 2021 wieder mehr Veranstaltungen durchgeführt werden, was sich auch im Haushalt spiegelt. Dieser ist für das Jahr 2022 und 2023 wieder deutlich größer als 2020. Zum Haushalt von vor Corona bestehen noch deutliche Unterschiede.

Haushalt der Evangelischen Jugend in Bayern

Für das Jahr 2023 erwarten wir landeskirchliche Zuschüsse von 437.035,00 € sowie 1.307.816,00 € Zuschüsse vom Bayerischen Jugendring. Corona-bedingt konnten wir im letzten Haushaltsjahr (2022) nur 377.147,65 € unserer landeskirchlichen Mittel verwenden, weswegen 29.225,35 € nicht benötigt wurden, die wir an die ELKB zurückzahlen mussten. Die Ursachen für das unvollständige Ausschöpfen der landeskirchlichen Mittel sind weiterhin die Corona-bedingten Ausfälle von Maßnahmen, wie beispielsweise Besinnungstage für Schulklassen. Die Förderungen des BJR von 1.220.866,00 € konnten wir jedoch weitgehend ausschöpfen.

Die diesjährige (2023) gesamte Fördermenge von 1.744.851,00 € wird wie üblich für die jeweiligen Förderzwecke eingesetzt. Davon werden die LJKa, der LJKo, die Gem. Landeskonferenz und die Kirchenkreiskonferenzen mit insgesamt 169.900,00 € gefördert. Zudem gehen 551.400,00 € als Personalkostenzuschüsse und für landesweite Tätigkeiten überwiegend an die Mitgliedsverbände der EJB.

Die Bezuschussung der Landeskirche und des BJR sind im Vergleich zum letzten Jahr trotz der Ausfälle von Veranstaltungen in den vorhergehenden Jahren und den Rückzahlungen, die wir leisten mussten, erfreulicherweise leicht angestiegen. Von der Landeskirche sind allerdings ab 2024 Kürzungen für den Haushalt angekündigt.

Für den Bericht:
Jan Götz und Ann-Sophie Scholl

Ressort Jugendverbandspolitik

Ressortleitung: Malte Scholz (LJKo)

Im Ressort Jugendverbandspolitik sind die Arbeitsfelder und Themen verortet, die uns als Jugendverband betreffen, zu denen wir Position beziehen oder in denen wir mit anderen Jugendverbänden im Austausch stehen.

Zentral ist hierfür die Arbeit des Verbandspolitischen Ausschusses (VPA), in dem die Delegationen in den Bayerischen Jugendring (BJR) und in die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej) angebunden sind und vor- und nachbereitet werden. Zentral ist im VPA die Auseinandersetzung mit aktuellen verbandspolitischen Themen. Die AG sozialökologische Transformation stand in engem Austausch mit dem VPA über das Thema der Kinder- und Jugendarmut. Der Arbeitskreis für Internationales Engagement (AKIE) des Landesjugendkonvents ist stark an den VPA angebunden und bespielte in enger Zusammenarbeit das Thema eines europäischen Lieferkettengesetzes. Die AG Weiterentwicklung „Bei uns nicht!“ ist für die essenziellen Aufgaben Präventionsarbeit und Schutzprozess zuständig. Aus den einzelnen Arbeitsformen wird im Folgenden genauer berichtet.

Verbandspolitischer Ausschuss (VPA)

Gewählte Mitglieder: Tobias Fritsche (LJPfr.), Luisa Herrmann *ab 12/2022* (LJKo), Kai Kampmann *bis 12/2022* (LJKo), Justus Koops (LJKo), Eva-Maria Löffl (LJKo), Annemarie Reimann (LJKo) Ann-Sophie Scholl (LJKo), Malte Scholz (LJKo, Sprecher)

Berufen: Annabel Baumgardt (LJKo, stellv. Sprecherin), Joel Brodersen *ab 03/2023* (LK LJKo), Caro Hofmann (LK LJKo), Verena Keilberth (EJSA),

Geschäftsführend und beratend: Ilo Schuhmacher (AfJ)

Im VPA werden die **Vollversammlungen des BJR** und die **Mitgliederversammlungen der aej** vor- und nachbereitet. Ebenso werden aktuelle Themen aus diesen Ebenen behandelt. Eingaben aus dem Arbeitskreis für Internationales Engagement (AKIE) stehen ebenso auf der Tagesordnung wie Themen der AG sozialökologische Transformation. Der VPA erarbeitet als politischer Ausschuss zu verschiedenen Themenfeldern, die junge Menschen betreffen und bewegen, Positionen und Anträge. Durch die berufenen Mitglieder aus der Evangelischen Jugendsozialarbeit (EJSA) und der Evangelischen Jugend in Nürnberg (EJN) bekommt der VPA Fachexpertise aus wichtigen Handlungsfeldern der Evangelischen Jugend in Bayern.

Ein Schwerpunkt der Arbeit des VPA im vergangenen Jahr waren die **jugendpolitischen Gespräche** mit den Vertreter:innen der verschiedenen Fraktionen aus dem bayrischen Landtag. Inhalt und Ziel dieser Gespräche sind es, die Themen und Forderungen des Jugendverbandes den Politiker:innen zu vermitteln und mit ihnen darüber in den Austausch zu kommen. Es fanden Gespräche mit den jugendpolitischen Sprecher:innen Arif Taşdelen (SPD), Julika Sandt (FDP) und Eva Lettenbauer (Grüne) sowie Barbara Becker, der Sprecherin für Fragen der Evangelischen Kirche der CSU, statt. Inhalt der Gespräche waren unter anderem Forderungen zum Klimaschutz, die Beteiligung junger Menschen, Jugendarmut, Mobilität und weitere wichtige Themen des Jugendverbandes.

Die noch immer anhaltenden **Proteste im Iran** waren Teil der Beratungen des VPA. Um unsere Solidarität mit den Protestierenden auszudrücken und die Politik aufzufordern,

entschlossener gegen das Mullah Regime vorzugehen, erarbeitete der VPA den Antrag „Unterstützung der Proteste im Iran“, welcher im Dezember 2022 an der Vollversammlung der Landesjugendkammer beschlossen wurde.

Der Landesjugendkonvent 2022 hatte in seinen Beschlüssen die Landesjugendkammer beauftragt zu der Menschenrechtssituation in Katar in Verbindung mit der Fußball Weltmeisterschaft und zu der Unterdrückung der Uiguren in China Stellung zu beziehen. Diese Aufgabe wurde an den VPA delegiert, welcher sich dazu entschloss, ein **Positionspapier zu Menschenrechten** zu formulieren, in welchem beide Thematiken aufgefasst wurden. Dieses Papier mit dem Titel „Menschenrechte für alle“ wurde an der Vollversammlung der LJKa im März 2023 beschlossen und ist unter den Beschlüssen der LJKa zu finden.

Das seit dem Jahr 2020 bestehende „Bayernplan“ Bündnis, das eine sozialökologische Transformation in Bayern forderte, wurde 2022 unter dem Namen „**WirtransformierenBayern**“² neu aufgelegt. Als Gründungsmitglied hat die Evangelische Jugend in Bayern - vertretend der VPA – beschlossen, weiterhin Teil dieses Bündnisses zu bleiben. Das Ziel einiger Bündnismitglieder wird im Hinblick auf die Landtagswahl im Herbst 2023 sein, die Forderungen des Bündnisses im Wahlkampf zu spielen.

Ein Thema der sozialökologischen Transformation ist die Verkehrswende und die Ermöglichung von nachhaltiger und jugendgerechter Mobilität. Dies sind ebenfalls Forderungen des **Radentscheids Bayern**³. Deshalb hat der VPA empfohlen den Radentscheid zu unterstützen. Durch einen Beschluss des GA ist die Evangelische Jugend in Bayern seit März 2023 Unterstützerin des Radentscheids Bayern.

Die **Schwerpunkte des VPA im nächsten Jahr** werden die gemeinsame Planung und Beratung mit dem AK Öffentlichkeitsarbeit über das Auftreten der Evangelischen Jugend in Bayern im Landtagswahlkampf sein. Zudem werden auch der Ganzttag, Vote16⁴ und der Transformationsprozess der aeJ den VPA beschäftigen.

Für den Bericht:
Malte Scholz

AG sozialökologische Transformation

Mitglieder: Luisa Hermann (LJKo), Barbara Krämer (LJKo), Paul Lampe (LJKo), Annemarie Reimann (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo, Sprecherin), Malte Scholz (LJKo)

Berufen: Rebecca Reum (AKIE LJKo)

Geschäftsführend und beratend: Ilona Schuhmacher (AfJ)

Die AG Sozialökologische Transformation beschäftigte sich zusätzlich zu der Fertigstellung des Kartenspiels zum Thema **Sprache** mit dem Thema **Armut von Kindern** und

² <https://www.wirtransformierenbayern.de/>

³ <https://radentscheid-bayern.de/>

⁴ Bayernweites Bündnis zur Wahlalterabsenkung auf 16 Jahre <https://vote-16.de/>

Jugendlichen. Zusammen mit Mitgliedern der AG Kirchentag entwickelten wir eine Aktion zum Thema Jugendarmut für den Kirchentag, die man dort in der Glaubenstankstelle finden kann. Wir bereiteten zusammen mit Barbara Klamt von der ejsa Bayern die Sommervollversammlung 2022 der Landesjugendkammer zum Thema Armut vor. Aus den Ergebnissen dieser Vollversammlung entstand das **Positionspapier „Eine Chance für alle – Armut bei Kindern und Jugendlichen entgegnetreten“**. Mit Verabschiedung dieses Positionspapiers auf der Wintervollversammlung 2022 der LJKa wurde die AG aufgelöst.

Für den Bericht:
Ann-Sophie Scholl

AG Weiterentwicklung „Bei uns nicht“

Mitglieder: Malte Scholz (LJKo, Sprecher), Katharina von Wedel (HB), Barbara Krämer (LJKo), Daniel Kracke (HB),
Berufen: Pascal Laudenbach (DB Rosenheim), Angelika Sachs (CVJM), Carla Singer (VCP), Martina Frohmader (Fachstelle Prävention der ELKB)
Geschäftsführend und beratend: Johanna Kluge (AfJ)

Die Arbeitsgruppe Weiterentwicklung „Bei uns nicht!“ wurde an der Vollversammlung der Landesjugendkammer im Frühjahr 2022 mit dem Ziel eingesetzt, ein bereichsbezogenes Schutzkonzept für die Evangelische Jugend in Bayern zu erarbeiten. Zusätzlich sollen Hilfestellungen für die Dekanats Ebene bei der Entwicklung von individuellen Schutzkonzepten entwickelt werden. Auch gute Wege für Kommunikationsstrategien zur Verbreitung von Krisenleitfäden werden erarbeitet.

Seit ihrer Einsetzung führte die Arbeitsgruppe eine gründliche Risiko- und Potentialanalyse zur Evangelischen Jugendarbeit in Bayern durch. Auf den Ergebnissen aufbauend erarbeitete die Arbeitsgruppe ein **bereichsbezogenes Schutzkonzept**. Nach einer Phase für Feedback und Rückmeldungen durch die Landesjugendkammer, das Amt für Jugendarbeit und die Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB wurde das Papier an der Vollversammlung der Landesjugendkammer im Frühjahr 2023 beschlossen.

Als nächsten Arbeitsschritt nimmt sich die Arbeitsgruppe vor, **Hilfestellungen für die Dekanats Ebene** zu entwickeln und bis zum Sommer 2023 erste konkrete Hilfeleistungen zu präsentieren.

Für den Bericht:
Malte Scholz

Bayerischer Jugendring (BJR)

Für die EJB in den BJR delegiert sind: Malte Scholz (LJKo), Annabel Baumgardt (LJKo), Ilona Schuhmacher (AfJ) und stellvertretend Kai Kampmann (LJKo) und Eva-Maria Löffl (LJKo)

Festakt 75 Jahre BJR im Juli 2022 in München

Der BJR feierte seinen 75. Geburtstag mit #machwasausmorgen. Jugendliche setzten dieses Motto in Workshops zu Graffiti, Poetry Slam, Upcycling und Hip-Hop um. Begleitet wurde dies durch den Vortrag eines Jugendforschers und Themensessions zu aktuellen Herausforderungen und der Zukunft von Jugendarbeit. Bei der Podiumsdiskussion mit der Jugendministerin Ulrike Scharf, bei der auch die EJB vertreten war, wurden Themen wie Beteiligung, Wahlalterabsenkung und Zukunftsvisionen diskutiert.

161. Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings im Oktober 2022 in Rieden (Oberpfalz)

Schwerpunktthema der Vollversammlung war „**Prävention sexualisierter Gewalt**“. Nach einem Vortrag zum Thema „Schutzkonzepte in der Jugendverbandsarbeit – zentrale Ergebnisse des Forschungsprojektes 'SchuKoJuv'“ setzten wir uns in zwei Workshop-Runden mit unterschiedlichen Beispielen aus der Praxis auseinander.

Wir verabschiedeten viele Anträge zu unterschiedlichen Themen z.B. psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Wohnraum für junge Menschen, Schutz von Kindern, Jugendlichen und Frauen auf der Flucht, Finanzierung personeller Ressourcen für Prävention, Solidarität mit Armenien, Ächtung des N*-Wortes und die Auswirkungen der Energiekrise auf junge Menschen.

Außerdem wurden Plätze in den Landesvorstand nachgewählt und Teile der Aktivierungskampagne vorgestellt. Abgerundet wurde die Vollversammlung durch die Gestaltung des Rahmenprogramms durch die Pfadfinder:innen, die den Vollversammlungsvorsitz innehatten.

162. Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings im März 2023 in Pappenheim

Die 162. Vollversammlung stand unter dem großen Zeichen der Neuwahlen. Philipp Seitz wurde zum neuen Präsidenten des BJR gewählt und löst damit Matthias Fack ab. Unsere Ilo Schuhmacher ist als Vizepräsidentin wiedergewählt worden. Außerdem wurde auch der Landesvorstand neu gewählt sowie die Kommissionen neu eingesetzt. Malte Scholz ist wieder Vorsitzender der Kommission Queere Jugendarbeit.

Im Schwerpunktthema „Mobilität“ beschäftigten sich die Delegierten mit den Fragen jugendgerechter Mobilität, wozu auch mehrere Anträge verabschiedet wurden (z.B. zum Radentscheid Bayern oder nachhaltiger Mobilität). Daneben wurden unter anderem eine gemeinsame Erklärung zur Zusammenarbeit der Jugendverbände und Jugendgruppen im BJR, sowie Anträge zur Solidarität mit den Protestierenden im Iran, Ethnic Profiling und der Schaffung einer Landesantidiskriminierungsstelle, verantwortungsbewusster Ernährung und außerdem die Aufnahme des Dachverbands der Bayerischen Jugendvertretungen beschlossen.

Alle Beschlüsse im Originaltext und Veranstaltungsbilder können auf der Website des BJR eingesehen werden.⁵

Für den Bericht:
Eva-Maria Löffl

Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in Deutschland e.V. (aej)

Für die EJB in die aej delegiert sind: Joel Brodersen (LK LJKo, ab 03/2023), Tobias Fritsche (LJPfr., stellv.), Luisa Herrmann (stellv., LJKo), Caroline Hoffmann (LK LJKo, bis 02/2023), Ann-Sophie Scholl (LJKo)

Die 133. aej MV fand vom 17. bis 20. November 2022 in Pappenheim statt. Es war die erste MV seit 2019, die wieder in Präsenz durchgeführt wurde, mit dem Schwerpunkt „Inklusion braucht Engagement“.

Zu diesem Thema gab es unter anderem eine Podiumsdiskussion, bei der zwei Gehörlose, eine Person mit fetalem Alkoholsyndrom und eine Ehrenamtliche aus der EJ in Sachsen mit einer spinalen Muskelatrophie ihre Erfahrungen teilten. Zudem gab es einen Impulsvortrag von einer Journalistin mit Trisomie 21, die sich als Aktivistin für die Rechte von Menschen mit Trisomie 21 und gegen die Abtreibung von Föten mit diesem Gendefekt einsetzt.

Neben den Vorträgen wurden auch Nachwahlen in den Vorstand der aej durchgeführt: Gernot Bach-Leucht aus der EKHN wurde zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden, Caroline Hoffmann aus der EJB als Beisitzerin gewählt. Wie jedes Jahr wurden auch dieses Mal einige Anträge gestellt und diskutiert. Beschlossen wurden unter anderem Anträge zu den Themen queere Jugendarbeit, kostenlose Menstruationsprodukte, friedenspolitische Orientierung und noch viele mehr.

Eine Übersicht über die beschlossenen Anträge findet ihr hier:

<https://www.aej.de/ueber-uns/mitgliederversammlung>

Am 16.06.2023 wird online eine außerplanmäßige MV stattfinden, die sich intensiv mit dem Strukturprozess der aej befasst.

Die nächste Reguläre MV findet dann wieder vom 23.-26.11.2023 in Plön statt.

Für den Bericht:
Ann-Sophie Scholl

⁵ <https://www.bjr.de/ueber-uns/gremien/beschluesse>

Ressort Kirchenpolitik

Ressortleitung: Katrin Vogelmann (LJKo)

Das Ressort Kirchenpolitik umfasst alle Gremien, Arbeitsgruppen, Themen und Prozesse, die uns im Bereich unserer Landeskirche in Bayern begegnen. Dazu gehören die landeskirchlichen Prozesse, vor allem aber die **Landessynode der ELKB**, die im Herbst 2022 in Amberg und im Frühjahr 2023 in München tagte.

Da die Jugendsynodalen im Herbst 2022 verhindert waren, kamen die Stellvertretungen zum Einsatz. Weil dadurch Katrin Vogelmann und Malte Scholz als Synodale dabei waren, bekam unser Kammermitglied Justus Koops die Möglichkeit, die EJB offiziell als Gast zu vertreten und dadurch auch im Ausschuss für Bildung, Erziehung und Jugend dabei zu sein. Im März 2023 tagte die Synode aufgrund der Bischöf:inwahl ganze fünf Tage. Katrin Vogelmann und Malte Scholz waren für die EJB mit vor Ort. Mehr Informationen gibt es im Bericht der Jugendsynodalen oder auch im Highlight auf Instagram (@ejbayern).

Außerdem vertreten Tobias Fritsche (LJPfr.) und Katrin Vogelmann (LJKo, Vorsitzende) die Landesjugendkammer auf der **Handlungsfeldkonferenz 2**. Dort treffen sich alle relevanten Arbeitsbereiche aus dem Feld Gemeindeentwicklung und Spiritualität unserer Landeskirche. Was uns dort immer wieder beschäftigt, ist die Zusammenarbeit dieser vielen sehr verschiedenen Arbeitsfelder. Weitere Themen waren unter anderem die Weiterentwicklung des Landeskirchenamts im Prozess „LKA 2030“, die Studie⁶ zur Follower:innenschaft von christlichen Influencer:innen auf Instagram und die Einführung der systematischen Ehrenamtskoordination⁷ im Kirchenkreis München.

Unter Anderem war die **Zusammenlegung der drei Einrichtungen Amt für Jugendarbeit (AfJ), Amt für Gemeindedienst (AfG) und Gemeindeakademie (GA)** im Prozess, der derzeit **„Baustelle C“** genannt wird, ein großes Thema. Die Zusammenlegung soll vor allem eine bessere Ressourcenplanung (insbesondere bei Finanzen und Personal) mit Blick auf die Zukunft ermöglichen. Mittel- bis langfristig werden diese Dienststellen ca. 30% ihres Haushaltes einsparen müssen. Die Zusammenlegung der Einrichtungen betrifft nicht „nur“ das Amt für Jugendarbeit, sondern selbstverständlich auch die EJB, denn das eine ist nicht ohne das andere zu denken. Dieser komplexe Prozess findet seit September 2021 sehr intensiv in der Landesjugendkammer statt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die Beteiligung der Evangelischen Jugend betreffend, sind wir nun gemeinsam mit den drei Einrichtungen und den zuständigen Personen aus dem Landeskirchenamt (Abteilung C LKA) dabei die offenen Fragen zu klären. Besonders beschäftigt uns dabei die Frage: „Wie muss diese neue Einrichtung aussehen, damit AfJ und EJB weiterhin gut zusammenarbeiten und stark aus diesem Prozess hervorgehen können?“. Die inhaltliche Beschäftigung fand im vergangenen Jahr vor allem im Geschäftsführenden Ausschuss statt. Die Landesjugendkammer bekommt zu jeder VV den aktuellen Stand, gibt Rückmeldung, stellt Anfragen und gibt Impulse mit denen dann weitergearbeitet wird.

⁶ <https://www.mi-di.de/materialien/digitale-communities>

⁷ <https://www.ehrenamt-evangelisch-engagiert.de/ehrenamtskoordination/>

Jetzt gilt es vor allem die vielen parallel verlaufenden Prozesse zusammenzuführen. Genaueres kann gern bei den Mitgliedern der LJKa, erfragt werden.

Auch der **Evangelische Campus Nürnberg**, die Immobile mitten in Nürnberg, deren Umbau zwar begonnen hat, jedoch aufgrund von Lieferengpässen immer wieder stockt, beschäftigt die EJB. Im Oktober 2021 hat die LJKa den Umzug des Amtes für Jugendarbeit und damit auch der EJB begrüßt und den vorgelegten Plänen zugestimmt. Aufgrund von Verzögerungen beim Umbau ist der derzeitige Termin für einen Umzug auf frühestens 2026 verschoben. Klar ist, dass die Fläche, die dem Amt für Jugendarbeit und der EJB zur Verfügung stehen wird, sich im Vergleich zu den aktuellen Gegebenheiten etwa halbieren wird. Der Geschäftsführende Ausschuss hat die Thematik ECN immer wieder auf der Tagesordnung und ist in die notwendigen Planungsschritte gut eingebunden.

Als EJB sind wir sehr gut in alle möglichen Prozesse und inhaltlichen Beschäftigungen der Landeskirche eingebunden. So waren wir im vergangenen Jahr Teil einer Denkwerkstatt zur Kirche in der Einwanderungsgesellschaft und konnten zudem unseren Beitrag bei einer Veranstaltung zur Frage nach zukünftiger Mitgliederbindung leisten.

Auch der Bereich **Ökumene** liegt im Ressort Kirchenpolitik. Über die Delegation der LJKa in den Ökumenefachausschuss der ELKB war Katrin Vogelmann im September 2022 bei der Vollversammlung des **Ökumenischen Rates der Kirchen (WCC)** in Karlsruhe dabei. Dort trafen sich Vertreter:innen der christlichen Kirchen weltweit. Über die EKD war auch Kilian Deyerl als Delegierter der VV dabei. Über den Jugendausschuss des deutschen Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes nahm Christina Kwade am Vortreffen der jungen Menschen teil. Wer interessiert ist an der weltweiten Ökumene kann gerne auf Instagram (@ejbayern) nachsehen, was die Themen der VV waren oder auch auf die drei, die dabei waren, zugehen. Im September 2023 findet dann die nächste große Vollversammlung statt. Der **Lutherische Weltbund** wird dazu in Krakau zusammenkommen. Tim Götz wird als Delegierter teilnehmen, Christina Kwade wird die VV als Steward unterstützen und Katrin Vogelmann wird über den Ökumenefachausschuss der ELKB als Multiplikatorin in Krakau dabei sein.

Besonders freut uns, dass nach der Pandemie die Zusammenarbeit mit dem **BDKJ Bayern**, unseren katholischen Geschwistern, wieder intensiv angelaufen ist. Neben der guten Zusammenarbeit im BJR treffen sich die Vorstände mindestens einmal im Jahr zum Austausch. Im Februar 2023 traf sich die Landesjugendkammer zum 5. Mal mit dem erweiterten Landesvorstand des BDKJ zur **Ökumenischen Jugendkonferenz**. 24 Stunden haben sich die beiden Gremien Zeit genommen für Kennenlernen, Austausch und das inhaltliche Schwerpunktthema: **Frieden**. Mit Hilfe der beiden Referenten Prof. Rainer Anselm von der LMU und dem Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm kamen die Teilnehmenden in intensiven Austausch. Ergebnis war unter anderem die Idee für 2024 eine gemeinsame Friedensaktion zu starten. Einen kleinen Vorgeschmack wird es am Kirchentag in Nürnberg geben.

Neben den offensichtlich kirchenpolitischen Themen liegen in diesem Ressort noch einige andere Themenfelder. So zum Beispiel die Themen schulbezogene Jugendarbeit, Konfiarbeit und Spiritualität.

AG EJB-Prozess

Mitglieder: Tobias Fritsche (LJPfr.), Jan Götz (LJKo), Kai Kampmann (LJKo), Justus Koops (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo), Katrin Vogelmann (LJKo, Sprecherin)
Berufen: Veronika Bartel (LK LJKo), Kevin Schmidt (GeLaKo), Jonas Stahl (GeLaKo)
Geschäftsführend und beratend: Ilona Schuhmacher (AfJ)

Die AG startete dieses Jahr mit Hilfe einer professionellen Moderation in ein Neudenken des Jugendverbandes. Hierbei ist es der AG wichtig, sich grundlegend zu überlegen wie die EJB inhaltlich und strukturell am besten aufgebaut sein sollte und nicht direkt einen Strukturänderungsprozess zu beginnen. Unser Ziel ist es, die **EJB auf allen Ebenen zukunftsfähig zu machen** und an die Realitäten eines ständigen Wandels anzupassen. Es sollen die Rahmenbedingungen dabei so beschrieben werden, dass das Ziel und der Auftrag evangelischer Jugendarbeit für die Zukunft gestärkt werden. Unser Profil evangelischer Jugendarbeit mit den Grundprinzipien *Ehrenamtlichkeit*, *Freiwilligkeit*, *Partizipation/Beteiligung* und *Wertebildung* soll dabei als Grundlage bestehen bleiben. Die AG trifft sich nun regelmäßig in thematischen Blöcken, um zukunftsfähige Visionen für die EJB zu erarbeiten und plant bis Frühjahr 2024 umfassende Ergebnisse für den weiteren Verlauf des EJB-Prozesses vorlegen zu können.

Für den Bericht:
Kai Kampmann

Ressort Digitales

Ressortleitung: Annabel Baumgardt (LJKo)

Im Ressort Digitales geht es um Projekte mit dem Schwerpunkt der digitalen Arbeit in der Evangelischen Jugend in Bayern. Hierzu zählen die AG Digitale Jugendarbeit und der Projektklenkungskreis des EJB-Managers.

Im Mittelpunkt der Arbeit im Ressort Digitales steht auf der einen Seite das projektbezogene Arbeiten und Entwickeln eines digitalen Arbeitstools für Hauptberufliche der Evangelischen Jugend in Bayern (Projektklenkungskreis EJB-Manager). Auf der anderen Seite stehen digitale Methoden und deren Umsetzung in der Arbeit mit jungen Menschen vor Ort. Eine wichtige Rolle spielen hier Arbeitshilfen, Rahmenbedingungen und Richtlinien, um das Engagement im Bereich der digitalen Methoden zu Stärken und zu unterstützen sowie das Sammeln von bereits bestehenden Angeboten und der Austausch sowie das gegenseitige Inspirieren und Unterstützen (AG Digitale Jugendarbeit).

AG Digitale Jugendarbeit

Mitglieder: Annabel Baumgardt (Sprecherin, LJKo), Lea Schimpf (Sprecherin, LJKo), Paul Lampe (LJKo), Eva-Maria Löffl (LJKo), Katrin Vogelmann (LJKo), Benedikt Kalenberg (stellv. Jugendsynodaler),

Geschäftsführend und beratend: Axel Pfeiffer (AfJ)

„Digitale Jugendarbeit ist ein Format, das während der Corona-Pandemie wichtig war, aber jetzt braucht das doch niemand?“ – Falsch, findet die AG Digitale Jugendarbeit. Seit der Einsetzung in der Vollversammlung im März 2022 beschäftigte sich die Arbeitsgruppe mit Grundsatzfragen rund um das Thema der digitalen Jugendarbeit. Im ersten Arbeitsjahr standen Fragen zur Bedeutung des Begriffs, der Formen und des Bedarfs an Unterstützung im Land im Vordergrund.

Die Definition von digitaler Jugendarbeit für die AG beruht auf den Europäischen Leitlinien für digitale Jugendarbeit⁸ und umfasst „[die] proaktive Nutzung und/oder Auseinandersetzung mit digitalen Medien und Technologien in der Jugendarbeit als Werkzeug, Aktivität und/oder Inhalt“, also weitaus mehr als nur das Übertragen von Angeboten auf Zoom. Bisher setzte sich die AG in zwei Sitzungen mit Perspektiven digitaler Jugendarbeit auseinander und steckte die Möglichkeiten des eigenen Wirkens ab. Ziel soll es hierbei nicht sein, eigene digitale EJB-Angebote zu schaffen, sondern bei der Realisierung von Projekten durch Informationen, Vernetzung und Beratung zu unterstützen. Wie das aussehen kann, wird zentrale Aufgabe der Gruppe in der kommenden Zeit sein. Geplant ist dazu ein Präsenz-Treffen, bei welchem konkrete Projektideen gesammelt und auf Umsetzbarkeit geprüft werden sollen. Selbstverständlich ist die Teilnahme dabei für alle Interessierten aus der evangelischen Jugendarbeit – gerade im Sinne der landesweiten Vernetzung – möglich.

Für den Bericht:
Lea Schimpf

Projektlenkungskreis EJB-Manager

Mitglieder: Marvin Brieger (Sprecher, DB Augsburg), Kilian Gaß (Projektkoordinator, ab Juli 2022), Daniel Langbein (DB Altdorf), Benjamin Lulla (DB Bamberg), Armin Röder (GA GeLaKo), Sebastian Schäfer (DB Ingolstadt), Jens Klaiber (Landeskirchenamt), Bartel Pieterse (Landeskirchenamt), Axel Pfeiffer (AfJ), Annabel Baumgardt (LJKo), Kilian Deyerl (Jugendsynodaler, bis Mai 2022), Daniela Schremser (AfJ, bis Herbst 2022)

⁸ Einsehbar unter: https://www.digitalyouthwork.eu/wp-content/uploads/2019/11/Europaeische_Leitlinie_fuer_digitale_Jugendarbeit.pdf

Projektleitung: Marvin Brieger (Sprecher, DB Augsburg), Kilian Gaß (Projektkoordinator, ab Juli 2022), Axel Pfeiffer (AfJ), Kilian Deyerl (Jugendsynodaler, bis Mai 2022)

Der EJB-Manager ist eine Lösung zur Digitalisierung der Verwaltung von tagtäglichen Aufgaben in der Jugendarbeit. Er deckt die Abwicklung von Veranstaltungen, den Verleih, die Gremienarbeit und einige weitere Bereiche der Jugendarbeit ab. Mehr Details sind hier zu finden: <https://www.ejb.de/ejb-manager/>

Seit dem Landesjugendkonvent 2022 fanden **Onboarding Workshops und Schulungen** mit vielen Dekanaten statt und mehrere Dekanate nutzen das System bereits produktiv. Darüber hinaus sind auch weitere kirchliche Einrichtungen an der Nutzung interessiert. Für einen rechtlich abgesicherten Betrieb wurden und werden etliche Fragen geklärt, zum Beispiel müssen Datenschutzfolgeabschätzungen erstellt werden, welche den Umfang der Datensammlung durch den EJB-Manager bewerten. Zur Entwicklung des EJB-Managers wird seit Anfang 2021 mit der *alphasystems GmbH* aus Augsburg zusammengearbeitet.

Die Projektphase neigt sich nun dem Ende zu und der EJB-Manager geht in den Dauerbetrieb durch die IT-Abteilung im Landeskirchenamt in München über und das Projekt schließt nach vier Jahren intensiver Arbeit. Die Finanzierung des EJB-Managers wurde durch Fördermittel von „elkb-digital“ in Höhe von 150.000,00 € ermöglicht und diente der Entwicklung und Einführung der Lösung. Der laufende Betrieb wird ab dem Jahr 2022 durch alphasystems und die IT-Abteilung im Landeskirchenamt sichergestellt.

Das Projekt wird bis Juli 2023 von einem **Projektlenkungskreis** fachlich begleitet, der die Aufgaben der AG Digitalisierung der Landesjugendkammer weiterführt. Er bündelt die notwendige Expertise von Ehrenamtlichen, Hauptberuflichen und IT-Experten aus dem Landeskirchenamt. Als Nachfolger von Kilian Deyerl als Projektkoordinator konnte glücklicherweise Kilian Gaß gewonnen werden. Dessen Finanzierung erfolgt inzwischen durch die IT-Abteilung im Landeskirchenamt, sodass sie längerfristig gesichert ist. In Zukunft und in Nachfolge des Projektlenkungskreises ist ein Anwender:innenbeirat angedacht.

Dem langfristigen Mitwirken, ohne welches das Projekt nicht funktioniert hätte, vieler Personen aus der Fläche und der IT-Abteilung und von Axel Pfeiffer als geschäftsführenden Referenten möchte ich als Sprecher hier ausdrücklich und herzlich danken!

Für den Bericht:
Marvin Brieger

Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Ressortleitung: Melanie Ott (LJKo)

Das Ressort Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die externe Kommunikation des Jugendverbandes. Diese umfasst Social Media, digitale Angebote, Printmedien, aber auch Kampagnen und Großprojekte (z.B. Kirchentag).

Auf der Grundlage des beschlossenen Strategiepapiers zur externen Kommunikation wird der Bereich Öffentlichkeitsarbeit im Jugendverband bearbeitet. Dazu gehört neben der inhaltlichen und konzeptionellen Arbeit im Redaktionsbeirat der *zett* (Zeitschrift der evangelischen Jugendarbeit in Bayern) der **Social Media** Auftritt (Instagram: *@ejbayern* und Facebook: *Evangelische Jugend in Bayern*). Hier werden eigene (z.B. LJKa, LJKo, GeLaKo, ...) und besuchte Veranstaltungen (BJR-VV, Landessynode, ...) begleitet, verbandspolitische Themen gespielt und zum *#ejbunterwegs* Einblick in die Arbeit auf Landesebene und die damit verbundenen Außenvertretungen gegeben.

Außerdem sind kleinere und größere Projekte und Kampagnen im Ressort Öffentlichkeitsarbeit verankert. Zurück liegt bereits der **Jugendandachtspreis** vom letzten Sommer. Das Highlight des Jahres und den Fokus stellt hier der **Kirchentag 2023** in Nürnberg dar.

Um einen detaillierteren Überblick über das letzte Jahr zu geben, folgen hier ausführliche Berichte des beständigen AK Öffentlichkeitsarbeit und der AG Kirchentag sowie vom Jugendandachtspreis.

AK Öffentlichkeitsarbeit

Mitglieder: Melanie Ott (LJKo, Sprecherin), Annemarie Reimann (LJKo), Lea Schimpf (LJKo)

Berufen: Veronika Bartl (LK LJKo), Nele Maurer (LK LJKo), Lorenz Schuster (HB Evangelische Jugend München)

Gast: Kilian Deyerl (Jugendsynodaler)

Geschäftsführend und beratend: Christina Frey-Scholz (AfJ)

Im AK „Öffentlichkeitsarbeit“ werden strategische und konzeptionelle Entscheidungen zur Öffentlichkeitsarbeit der ejb getroffen. Fokus im letzten Jahr waren die **Social Media** Nachbereitung unserer Vollversammlungen. Zudem war die ejb wieder Teil der Jury des **Lagois Fotowettbewerbs**⁹. Durch Marlene Altenmüller waren wir in der Jury für die Profifotografen vertreten. Die Jugendjury wurde ebenfalls von uns gestellt. Aktuelle Themen sind die Weiterarbeit zu den Kampagnen des BJR, die Aktion „Friedens(t)räume“

⁹ <https://www.ejb.de/fotopreis/>

in Zusammenarbeit mit dem BDKJ, unser Auftritt zur Landtagswahl 2023 und der Radentscheid Bayern.

Für den Bericht:
Melanie Ott

AG Kirchentag

Mitglieder: Annabel Baumgardt (LJKo), Barbara Krämer (LJKo), Justus Koops (LJKo, Sprecher), Jonathan Noss (LJKo), Michael Möbler (ELJ), Melanie Ott (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo, Sprecherin)

Berufen: Luisa Beck (DB Schweinfurt), Daniela Schremser (AfJ), Jana Mayer (LK LJKo), Axel Pfeiffer (AfJ)

Geschäftsführend und beratend: Sabine Otterstätter-Schmidt (AfJ)

Im letzten Jahr arbeitete die AG Kirchentag weiterhin an der Vernetzung der Aktionen von Dekanatsjugenden und Verbänden am Kirchentag. In diesem Zusammenhang wurden **Netzwerktreffen** organisiert, die dem Informationsaustausch dienten. So gab es aktuelle Infos der Planungen der EJB, des AfJ sowie aus den verschiedenen Dekanatsjugenden und Verbänden. Auch aktuelle Informationen und Termine von Seiten des Kirchentag-Teams wurden an diesen Treffen geteilt.

Der Schwerpunkt der Arbeit der AG Kirchentag lag aber auf der Vorbereitung der EJB-Aktion am Kirchentag. Unter dem Motto „**Glaubenstankstelle**“¹⁰ wollen wir den Kirchentagsbesucher:innen im Zentrum Jugend einen Ort bieten, an dem sie auf verschiedenste Weise „auftanken können“. So wird es beispielsweise als „*Kraftstoff für die Seele*“ spirituelle Angebote wie Andachten und Meditationen geben. Hier kann man auch einfach die Ruhe genießen oder sich zu verschiedenen Zeiten segnen lassen. Unter dem Stichwort „*Kraftstoff für den Kopf*“ werden wir Aktionen zu aktuellen Themen wie Jugendarmut, Sprache, den EJB-Werten und dem Lieferkettengesetz anbieten. Mit Angeboten wie einem XXL-Twister oder einer Fotobox wird aber auch der „*Kraftstoff für Spiel und Spaß*“ nicht zu kurz kommen. Kurz mal das Handy aufladen oder Programmtipps für den weiteren Kirchentagsbesuch bekommen – das ist unter dem Motto „*Kraftstoff für unterwegs*“ möglich. Besonders freuen wir uns, dass sich einige Dekanatsjugenden, Verbände und weitere Kooperationspartner:innen mit einem vielfältigen Programm in unserer Glaubenstankstelle beteiligen.

An dieser Stelle herzliche Einladung, uns in der Glaubenstankstelle im Zentrum Jugend zu besuchen!

¹⁰ <https://www.ejb.de/kirchentag2023/ejb-glaubenstankstelle/>

Alle weiteren Informationen zum DEKT finden sich auch unter <https://www.ejb.de/kirchentag2023/>

Für den Bericht:
Justus Koops

Jugendandachtspreis

Im letzten Jahr hat die evangelische Jugend in Bayern in Zusammenarbeit mit der Projektstelle „Nachwuchsgewinnung für den Pfarrberuf“ der ELKB zum ersten Mal den Jugendandachtspreis verliehen. Hierbei konnten Jugendliche allein oder in Gruppen ihre Andachten zum Thema „neu:starten“ und unter Einbeziehung des Bibelverses „Siehe ich will Neues schaffen, jetzt wächst es auf.“ (*Jesaja 43,19*) einreichen. Die eingereichten Andachten wurden dann von einer Jury, bestehend aus Steve Kennedy Henkel von der Projektstelle „Nachwuchsgewinnung für den Pfarrberuf“ sowie Justus Koops, Melanie Ott und Barbara Krämer aus der Landesjugendkammer gesichtet, gelesen, gehört, angesehen und schlussendlich bewertet. Verliehen wurde der Preis in drei verschiedenen Kategorien jeweils von Platz eins bis drei. Die Kategorien waren „Analoge Andacht“, „Wortkunst“, und „Social Media Andacht“.

Die Andachten der Sieger:innen wurden am 02. Juli bei der großen Preisverleihung gewürdigt. Die Preise, die je nach Platzierung mit 250€ bis 1000€ dotiert waren, wurden in diesem feierlichen Rahmen von Katrin Vogelmann, Vorsitzende der Evangelischen Jugend in Bayern, sowie von den Schirmherrschaften Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Poetry-Slammerin Fee Brembeck verliehen.

Übrigens: Falls ihr noch ein paar Eindrücke von der Preisverleihung bekommen wollt, findet ihr hier einen Artikel und eine Bildergalerie: <https://zettmagazin.de/jugend-andacht-preis/>

Für den Bericht:
Barbara Krämer

Ressort Verbände

Ressortleitung: Tobias Sommer (VCP)

Das Ressort Verbände pflegt die Kontakte zu den Mitgliedsverbänden. Dabei werden eventuelle Anfragen und Anliegen der Verbände beantwortet oder an entsprechende Personen weitergeleitet. Durch einen regelmäßigen Austausch und die Besuche der Mitgliederversammlungen werden der Informationsfluss und Austausch gewahrt.

Vollversammlungen

Jugendarmut

Vom 24. – 26. Juni 2022 fand die Sommervollversammlung der Landesjugendkammer in Nürnberg auf der Burg statt. Themenschwerpunkt war **„Armut bei jungen Menschen“**. Mittels verschiedener Methoden stiegen wir tiefer ins Thema ein und waren uns am Ende einig, dass hierzu auch ein Beschluss seitens der Landesjugendkammer erfolgen soll (siehe VV Dezember 2022). Die Arbeitsgruppen und –kreise der Landesjugendkammer wurden überprüft und die Mitglieder ggf. angepasst.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Auseinandersetzung mit den **Anträgen aus dem Landesjugendkonvent**. Diese wurden diskutiert und verortet. Die Ergebnisse sind unter „Beschlusserledigung“ in diesem Bericht zu finden.

Zudem nahm sich die Landesjugendkammer an dieser Vollversammlung viel Zeit für Austausch und Team Building. So wurde gemeinsam das Erfahrungsfeld der Sinne besucht.

Für den Bericht:
Annemarie Reimann

Schulbezogene Jugendarbeit

Die Herbstvollversammlung fand am 08. Oktober 2022 im Amt für evangelische Jugendarbeit in Nürnberg statt. Im Fokus standen die Berichte der entsendenden Stellen. Nach einem kurzen Bericht über den aktuellen Stand und allen Infos rund um den Evangelischen Campus Nürnberg (ECN) wurde sich mit dem Schwerpunktthema **„Schulbezogene Jugendarbeit – EJB auf dem Weg zu einer Positionierung“** mithilfe verschiedener Methoden genähert, diskutiert und Ideen gesponnen. Anschließend wurde eine Delegation in den Fachbeirat „Konfi“ gewählt und ein Vorschlag für den Vorstand der aeJ beschlossen. Zuletzt wurde ein Antrag der Dekanatsjugend Aschaffenburg zur Energiekrise bei den Delegierten der aeJ verortet. Dieser soll dort auf Bundesebene eingebracht werden.

Für den Bericht
Annabel Baumgardt

Spiritualität

Vom 02.-03. Dezember 2022 fand die Wintervollversammlung der Landesjugendkammer im Dialog Hotel Neuendettelsau statt.

Nach den Berichten wurde sich dem Schwerpunktthema **„Spiritualität und Sprachfähigkeit junger Menschen“** gewidmet. Im ersten Teil gab es drei Workshops zur Auseinandersetzung mit einem Bibeltext unter dem Motto „Nicht so viel drüber reden, einfach mal machen.“ Zweiter Teil des Schwerpunktthemas war „Glaube im 21.Jhd. – was geht?“ und wurde von Samuel Horn aus der Jugendkirche in Neuendettelsau gestaltet.

In den Geschäftsführenden Ausschuss wurde Annabel Baumgardt für Jan Götz nachgewählt. Die Nachwahl für den Platz von Kai Kampmann im verbandspolitischen Ausschuss entschied Luisa Herrmann für sich.

An dieser Vollversammlung wurde eine *Positionierung zum Thema Armut bei jungen Menschen* und eine *Positionierung zur Unterstützung der Proteste im Iran* beschlossen.

Für den Bericht:
Luisa Herrmann

Finanzen

Am 04. März 2023 fand die erste Vollversammlung der Landesjugendkammer im Jahr 2023 im Amt für evangelische Jugendarbeit in Nürnberg statt.

Schwerpunkt der Vollversammlung war der jährliche **Arbeitsbericht aus dem AfJ**, den Landesjugendpfarrer Tobias Fritsche hielt. Zudem stellte der Finanzausschuss die Jahresrechnung 2022 sowie den **Haushalt** der LJKa für das Jahr 2023 vor, gefolgt von den Eckdaten des EJB-Sonderhaushalts. Darauffolgend stellte die AG Kirchentag einen Überblick über die Planungen zum bevorstehenden Kirchentag 2023 in Nürnberg vor und rief eindringlich zur Mitarbeit auf.

Nach einer kurzen inhaltlichen Auseinandersetzung und einer erneuten Vorstellung des Bereichsbezogenen Schutzkonzeptes der AG Weiterentwicklung „Bei uns nicht!“ wurde dieses einstimmig beschlossen. Entstanden ist es als logische Konsequenz aus dem im Jahr 2003 entwickelten gleichnamigen Aktionsprogramm und als Reaktion auf das Präventionsgesetz aus der ELKB vom Dezember 2020. Des Weiteren wurde das verfasste *Positionspapier „Menschenrechte für alle“* beschlossen. Abschließend wurde auf Antrag der EJB der *Beitritt zum Bündnis Vote16* beschlossen.

Katrin Vogelmann kündigte ihren Rücktritt aus der Landesjugendkammer zur nächsten VV an. Der Vorsitz der ejb wird im Juni neu gewählt werden.

Für den Bericht
Paul Lampe

Beschlusserledigung

Der Landesjugendkonvent hat bei seiner Vollversammlung 2022 einige Beschlüsse an die Landesjugendkammer verwiesen.

ANTRAG	BESCHLUSSERLEDIGUNG
Antrag 3 Boycott Fußballwelt-meisterschaft 2022	Der Hashtag #BoycottKatar2022 wurde auf Social Media verwendet. Der Initiative wurde nicht beigetreten, da die Initiative von einer privaten, kommerziellen Organisation stammt und die EJ-Sport bereits beigetreten war.
Antrag 5 Positionierung der Unterdrückung der Uigur:innen in China	Die Thematik wurde im Positionspapier zum Thema Menschenrechte aufgenommen.
Antrag 6 Sammlung von Dokumenten in einfacher Sprache	Dokumente dazu gibt es auf der Homepage des Amtes für Gemeindedienst (https://afg-elkb.de/themen/gemeindebezogene-oeffentlichkeitsarbeit/einfach-machen-barrierefreiheit/) und beim Bayrischen Jugendring (https://shop.bjr.de/arbeitshilfen/?p=2)
Antrag 7 Flexible Preisgestaltung für Aktionen und deren Absicherung bekanntmachen	Die Ergebnisse der Beratungen des Finanzausschusses liegen dem LK vor und sollen an die Delegierten am LJKo weitergegeben werden.
Antrag 8 Abschaffung der Abkürzung „KKK“	Abkürzung wird durch KiKK ersetzt und in unseren Dokumenten sowie auf öffentlichen Dokumenten wie unserer Website abgeändert.

Übersicht über Beschlüsse der LJKa

03.12.2022	Unterstützung der Proteste im Iran
03.12.2022	Eine Chance für Alle – Armut bei Kindern und Jugendlichen entgegenreten
04.03.2023	Positionspapier der Evangelischen Jugend in Bayern – Menschenrechte für Alle
04.03.2023	Wahlrechtsinitiative „Vote 16“
04.03.2023	Beschluss über den Haushalt der Landesjugendkammer und zum Sonderhaushalt der EJB
04.03.2023	Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Alle Beschlüsse findet ihr zum Nachlesen auf der Homepage der EJB:

<https://www.ejb.de/wer-wir-sind/evang-jugend-in-bayern/landesjugendkammer/beschluesse/>

Abkürzungsverzeichnis

aej	Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Jugend in Deutschland
AfJ	Amt für Jugendarbeit
AfG	Amt für Gemeindedienst
AG	Arbeitsgruppe
AGLJV	Arbeitsgemeinschaft Landeskirchlicher Jugendvertretungen
AK	Arbeitskreis
AKIE	Arbeitskreis Internationales Engagement (des LJKo)
BDKJ	Bund der Katholischen Jugend Bayern
BJR	Bayrischer Jugendring
CJB	Christlicher Jugend Bund

CVJM	Christlicher Verein Junger Menschen
EC	Entschieden für Christus
EJB	Evangelische Jugend in Bayern
EJSA	Evangelische Jugend Sozialarbeit
ELKB	Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
ELJ	Evangelische Landjugend
FAS	Finanzausschuss
GA	Geschäftsführender Ausschuss der Landesjugendkammer
GA LaKo	Geschäftsführender Ausschuss der Landeskonzferenz der hauptberuflichen Dekanatsjugendpfarrer:innen und Dekanatsjugendreferent:innen
HB	Hauptberufliche:r
KOLJA Konferenz Landeskirchlicher Jugendarbeit	
LJKa	Landesjugendkammer
LJKo	Landesjugendkonvent
LJPfr:in	Landesjugendpfarrer:in
LK	Leitender Kreis (des LJKo)
LKR	Landeskirchenrat
LKA	Landeskirchenamt
LWB	Lutherischer Weltbund
MV	Mitgliederversammlung
OEJ	Ordnung der Evangelischen Jugend in Bayern
VCP	Verbund Christlicher Pfadfinder
VPA	Verbandspolitischer Ausschuss der Landesjugendkammer
VV	Vollversammlung

Pressemitteilungen

27.06.2022	Von Herausforderungen und vom Mutigsein – Bericht der Vorsitzenden der EJB (Katrin Vogelmann)
04.07.2022	Preisverleihung Jugendandachtspreis Jugendandachtspreis Gewinner Übersicht
10.10.2022	Liefairkettengesetz
24.11.2022	Interview zu Klimaschutz und Protestformen (Malte Scholz, Katrin Vogelmann)
04.12.2022	Eine Chance für Alle Evangelische Jugend fordert: Armut bei Kindern und Jugendlichen entschieden entgegenzutreten „Unterstützung der Proteste im Iran“ Landesjugendkammer solidarisiert sich mit den Frauen im Iran.

Alle Pressemitteilung findet ihr auf der Homepage der EJB:

<https://www.ejb.de/was-wir-machen/oeffentlichkeits-pressearbeit/presse/>

Termine

Vergangene Termine:

24.-26.06.2022	Burg Nürnberg
08.10.2022	Nürnberg
02.-03.12.2022	Neuendettelsau
04.03.2023	Nürnberg

Termine der nächsten Landesjugendkammer-Vollversammlungen:

23.-25.06.2023	Heilsbronn
07.10.2023	Nürnberg
01.-02.12.2023	Pappenheim
02.03.2024	Nürnberg (evtl. mit Ökumenischer Jugendkonferenz)